

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 52 (1901)
Heft: 7-8

Artikel: Zur Abbildung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-766200>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

teilung und Auszählung verlangt (Bulletin des Forstvereins der Franche-Comté). Durch Koordinaten stellt man eine ideale Bestandeskurve dar. Die Stärkeklassen bilden die Abszissen, die Volumen oder Stammzahlen die Ordinaten. Die nämliche Zeichnung stellt den wirklichen Waldzustand dar. Aufgabe des Forstmannes ist es, die reelle Bestandeskurve mit der idealen zur Koincidenz zu bringen.

Wir konstruieren auch bei unserer vollständigen Einrichtung solche Kurven und fügen nebenstehend ein Beispiel dieser Darstellungsart bei: Couvet Unterabteilung I, 1, b.

Wir bemerken die ideale Vorratskurve, und 3 Vorratskurven, wie sie sich aus 3 successiven Bestandesaufnahmen ergeben haben.

Die Darstellung zeigt, wie die Wirtschaft mit Erfolg dahin strebt, die Kurve des wirklichen Zustandes derjenigen des Normalzustandes näher zu bringen.



Zur Abbildung.

Forêt de l'Encasse, Wirtschaftsteil I, Abteilung 1, Unterabteilung a.
— Steiler Nordosthang, 930—1020 m. ü. M.

Die photographische Aufnahme des untern Teils der Unterabteilung erfolgte im Januar 1897, unmittelbar nach dem zweiten, gemäß dem „Controllverfahren“ eingelegten Hiebe (erster Schlag im Winter 1890/91, zweiter 1896/97).

Der Hauptbestand setzt sich zu einem Drittel aus Fichten und zu zwei Dritteln aus Tannen, mit einigen Buchen, zusammen. Die Verjüngung, von verschiedenem Alter, wird von allen drei miteinander gemischten Holzarten gebildet.

Im Vordergrund ist die Freistellung des Jungwuchses und älterer Stämme erfolgt durch Ausschlag eines noch nicht haubaren Baumes (arbre intermédiaire, Stamm der Zwischenstufen), von dem der Stock noch sichtbar.

Der Holzvorrat betrug vor dem letzten Schlag 380 silve (d. h. Einheiten eines aufgestellten Konventionaltarifs, welche im vorliegenden Falle für die erste 6jährige Periode 1,04 m³ ausmachen) und verteilte sich zu 11 % auf Jungwuchs, zu 41 % auf Mittelswuchs und zu 48 % auf Altholz. Der Mittelstamm mißt 1,64 silve. An Altholz enthält die Unterabteilung 251 Tannen und 32 Fichten von 55—90 cm. Durchmesser.

Die während der ersten 6jährigen Periode zur Nutzung gezogene Holzmasse belief sich per Jahr und per ha. auf 7,4 silve an Hauptnutzung oder, mit Einschluß der Zwischennutzung, auf 9,4 m³.

Gemeindewaldungen von Couvet.

I. Wirtschaftsteil, Abteilung 1, Unterabteilung b.

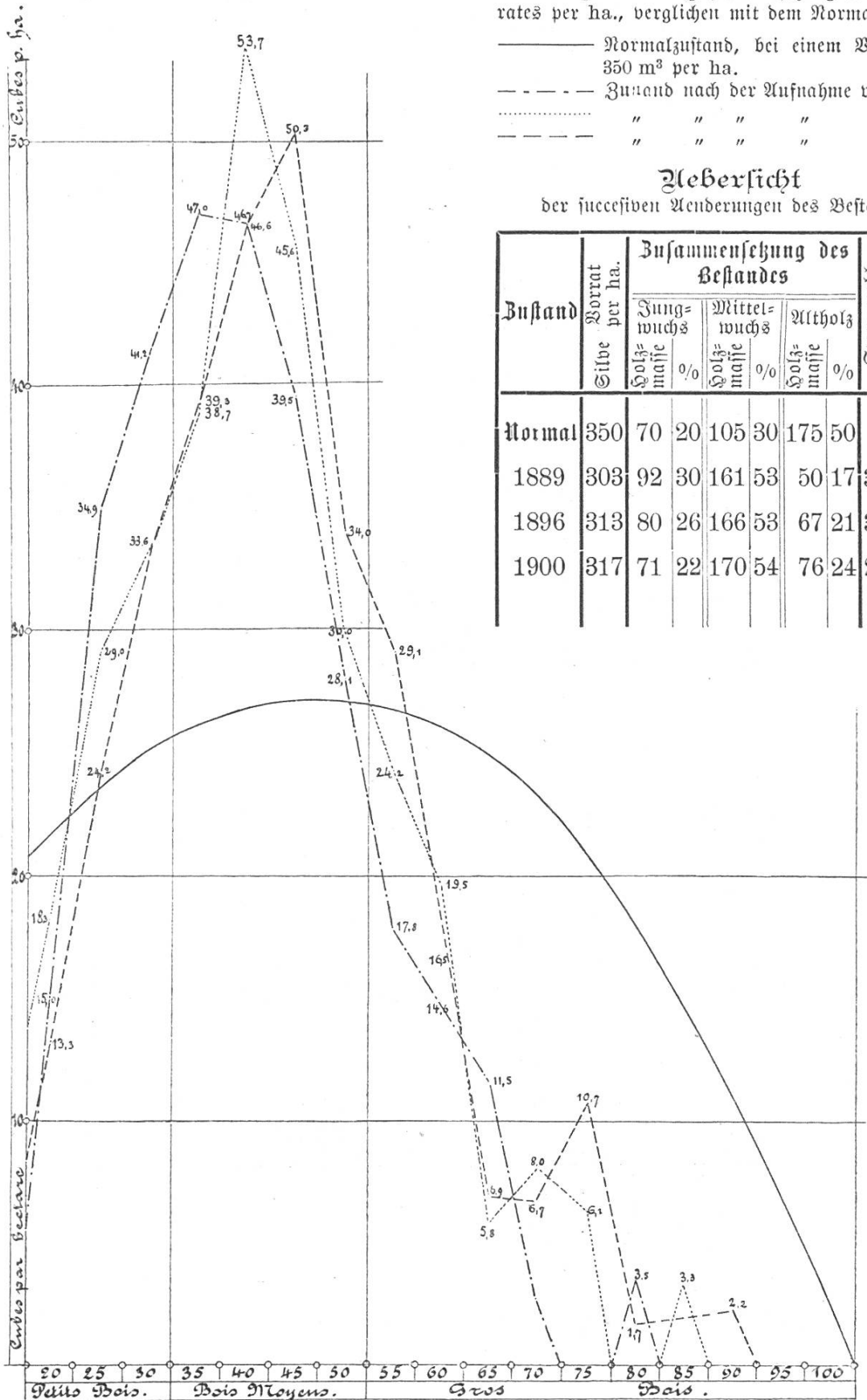
Diagramm der durch die Wirtschaft bewirkten Veränderungen in der Zusammensetzung des Holzvorrates per ha., verglichen mit dem Normalzustand.

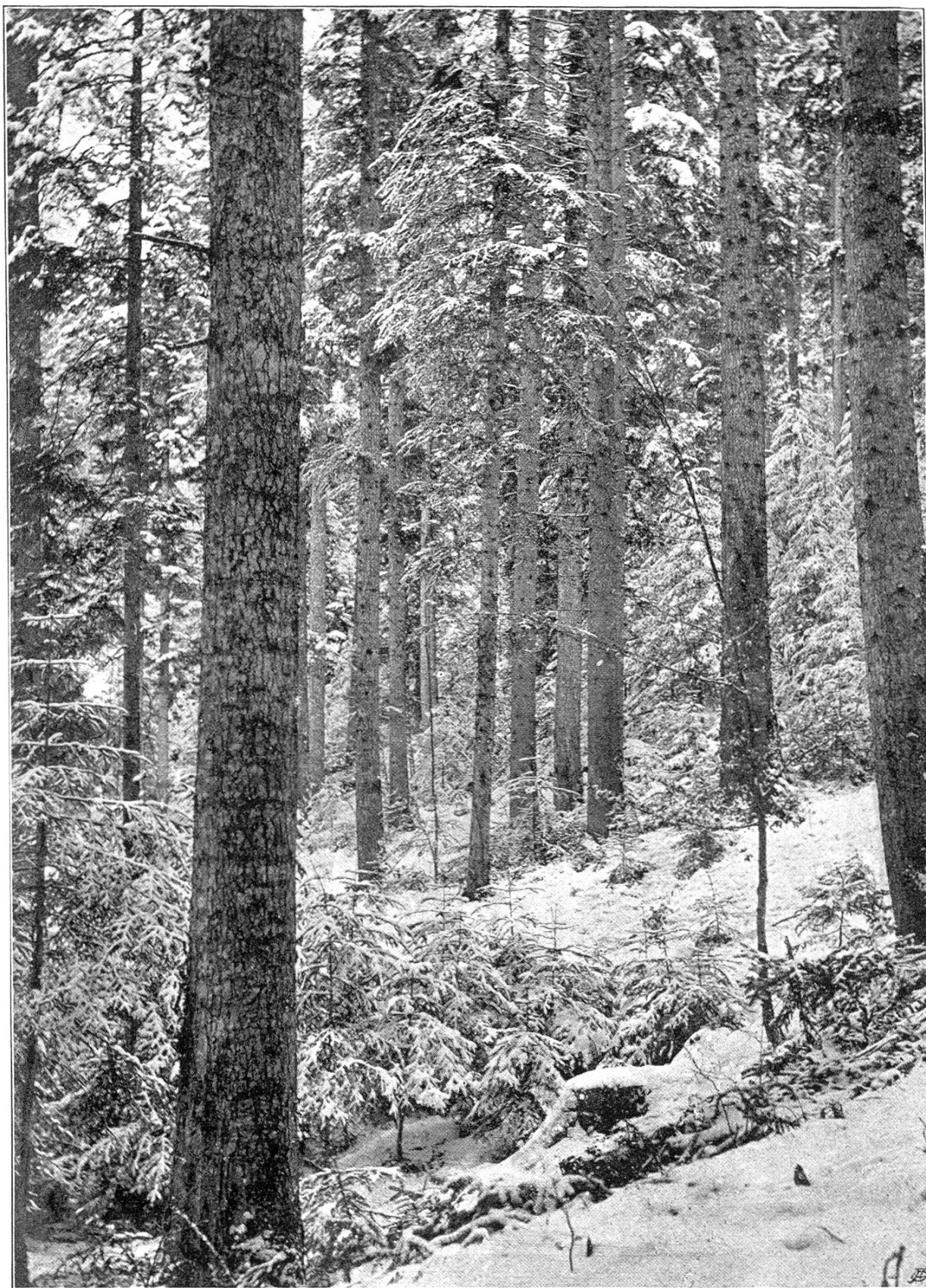
—— Normalzustand, bei einem Vorrat von 350 m³ per ha.
 - - - - Zustand nach der Aufnahme von 1889
 " " " " 1896
 - - - - " " " " 1900

Übersicht

der successiven Veränderungen des Bestandes.

Zustand	Vorrat per ha. Silbe	Zusammensetzung des Bestandes						Stammzahl per ha.	Holzmasse des Mittelstammes Silbe
		Jung= wuchs		Mittel= wuchs		Altholz			
		Holz= masse	%	Holz= masse	%	Holz= masse	%		
Normal	350	70	20	105	30	175	50	?	?
1889	303	92	30	161	53	50	17	318	0,95
1896	313	80	26	166	53	67	21	311	1,02
1900	317	71	22	170	54	76	24	283	1,12





Phot. Villichodj.

Plenterwald der Gemeinde Couvet
(Neuenburger Jura).